

Klimabericht 2021 Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG

Bisherige Entwicklung des Unternehmens bzgl. Klimaschutz

Die Gebr. Tuxhorn GmbH & Co. KG (Tuxhorn) hat sich seit ihrer Gründung 1919 immer ressourcenschonend ausgerichtet. Die Anfänge in der Ummelner Mühle basierten auf der Nutzung von Wasserkraft.

Die Klimabilanz der Gießerei wurde Mitte der 1980iger durch Unterauslastung (kein Permanentbetrieb 24/7 mehr möglich) nicht vertretbar und eingestellt und Aufträge an klimaeffiziente Gießereien vergeben. Ebenfalls Mitte der 1980iger Jahre wurde Pumpengruppen für Heizungen konzipiert, die aufwendige Azetylen-Schweißaufgaben der Handwerker auf den Baustellen auf ein Minimum reduziert haben (Schnellmontage).

Mit der Konzeption von Pumpengruppen für die Solarthermie Anfang der 1990iger Jahre hat Tuxhorn erheblich zur Nutzung von regenerativen Energien beigetragen. Im Jahr 2009 wurden mehr als 60% des Umsatzes mit Pumpengruppen für Solarthermie und Feststoffkessel erreicht. Seit 2015 vermarktet Tuxhorn Power-to-Heat Systeme (tubra-eTherm), die es erlauben, Überschussleistung von Photovoltaikanlagen (bzw. Grid-Überschüsse) modulierend ab dem 1 Watt in warmes Wasser mit Zieltemperatur zu generieren. Wir sind überzeugt davon, dass dieses Konzept die Nutzung von erneuerbaren Energien erheblich fördern wird und abhängig von geographischen Lagen die Nutzung von fossilen Energien erheblich reduzieren kann.

Mitte der 90er Jahre Einführung von Frischwasserstationen Prinzip Durchlauferhitzers (Wärmetauscher) – Wirkungsgradoptimierung von Feststoff- und Solarthermie-Systemen

Mit dem Neubau unseres Firmensitzes in den Jahren 2009-2014 wurden folgende klimarelevanten Technologien eingesetzt:

- Baukernaktivierung (Fußbodenheizung und –kühlung) aller Flächen (8.000 qm) über NT Kreis (auch der Fertigung)
- Dachflächennutzung Photovoltaik (40 kWp)
- Dachflächennutzung Solarthermie (45 qm Kollektorfläche)
- Nutzung von Erdwärmefeld in Verbindung mit Sole-Wärmepumpen (65 KW)
- Nutzung Luft-Wärmepumpe (65Kw)
- Feststoffkessel (Pellets) 29 kW
- Gaskessel 290 kW (Spitzenlast Torschleier Winter und Labor)
- Teichanlage (500m²) mit Biodiversitätsbesatz
- Blühwiesen 15.000 m² (Herbstmahd)

Organisatorische Ausrichtung bzgl. Klimaschutz

Klimaschutz war schon immer in der DNA der Tuxhorn-Organisation verankert. In allen Abteilungen wird ressourcenschonend mit Wertstoffen umgegangen. Seit 2019 gibt es die Funktion des Umweltbeauftragten, der zusammen mit den Führungskräften Ideen zur CO2 Footprint-Reduzierung entwickelt und bei deren Umsetzung mithilft.

Gebr. Tuxhorn GmbH & Co KG

Senner Straße 171
D-33659 Bielefeld

Postfach 14 09 65
D-33629 Bielefeld

Tel.: + 49 521 448 08 - 0
Fax + 49 521 448 08 - 44

E-Mail: info@tuxhorn.de
Web: www.tuxhorn.de

Rechtsform:

Persönlich haftende Gesellschafterin: Tuxhorn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Geschäftsführer Stephan Krebs, HRA 9907, HRB 33688, USt-IdNr. DE126942414

Fokus 2020-2025 Klimaschutz

Für die Planungsperiode 2020-2025 sind folgende Schwerpunkte festgelegt worden:

- Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Leuchtmittel
- Optimierung der Gebäudehülle
- Reduzierung / Wiederverwendung von Kartonagen
- Mehrwegverpackungen (Zulieferung)
- Installation von Ladesäulen Firmenfuhrpark
- Installation von Ladesäulen (PKW, Fahrräder, Roller) für Mitarbeiter
- Anschaffung von Hybridfahrzeugen im Firmenfuhrpark
- Umstellung von Gusskomponenten auf Presskomponenten
- Weiterentwicklung Energiezentrale

Im Geschäftsjahr 2021 wurden folgende klimarelevante Schritte umgesetzt:

- Abschluss der LED-Umrüstung in der Fertigung (50% reduzierter Verbrauch)
- Sonnenschutzfolie an der gesamten Südfassade (40% Reduzierung Kühlbedarf)
- Definition von Recyclingpappe bei Neuproduktion (Re-Use Konzept)
- Umstellung auf Mehrwegverpackung Regler Solar (OEM) – Red. 1,4 t Wertstoff
- Mehrfachnutzung Verpackung Drehteile – ca. 0,5t Wertstoff
- Einrichtung von 6 Ladesäulen für den Firmenfuhrpark (100% PV Strom Eigennutzung)
- Anschaffung von 3 Hybridfahrzeugen (50% elektr. Kilometerleistung bestätigt)
- Umstellung Verteiler Heizkreisgruppen von Guss auf Pressteile (80% Energieeinsparung)
- Umstellung Verteiler Guss- auf Stahlschweißkonstruktion (50% Energieeinsparung)
- Einsatz von Edelkrebsen im Teich

Ausblick 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 sind folgende Schritte festgelegt worden:

- Nutzung von Ladestationen aus dem Fuhrpark durch Mitarbeiter (z.Zt. 2)
- Bau von 8 PKW-Ladestationen für Mitarbeiter
- Bau eines Fahrradunterstands für 40 Fahrräder/Roller mit Lademöglichkeit
- Einführung von Dokument Imaging (Einsparung von Papier und Toner)
- Anschaffung Pappen-Pressen zur Direktvermarktung von Wertstoffen
- Kauf eines Nachbargrundstücks (6.500 m²) – zunächst Nutzung Wiese
- Neukonzeption der Energieversorgung
 - o Ausbau 3. Wärmepumpe und Nutzung Erdwärmefeld
 - o Optimierte Nutzung / Ausbau vom Feststoffkessel (Pellets)
 - o Bypass HT und NT
 - o Flüssiggas als Alternative zu Erdgas

Stand August 2022

Stephan Krebs, Geschäftsführer

Gebr. Tuxhorn GmbH & Co KG

Senner Straße 171
D-33659 Bielefeld

Postfach 14 09 65
D-33629 Bielefeld

Tel.: + 49 521 448 08 - 0
Fax + 49 521 448 08 - 44

E-Mail: info@tuxhorn.de
Web: www.tuxhorn.de

Rechtsform:

Persönlich haftende Gesellschafterin: Tuxhorn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Geschäftsführer Stephan Krebs, HRA 9907, HRB 33688, USt-IdNr. DE126942414